Ein Mahnspruch von Bruder Klaus

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **7 (1940)**

Heft 4-6: **Deux publications vaudoises**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-697686

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER
SCHWEIZER FAMILIENFORSCHER
Le généalogiste suisse

MONATLICHE MITTEILUNGEN der schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung | BULLETIN MENSUEL de la Société suisse d'études généalogiques

No. 4-6 VII. Jahrgang 15. Juli 1940

Redaktion: Dr. *Robert Oehler,* Bern

Ein Mahnspruch von Bruder Klaus

Bleibt auf dem Weg und in den Fusstapfen unserer Altvordern! Behaltet und betätigt, was sie uns gelehrt haben, dann vermag euch weder Kampf, Sturm noch Ungewitter zu schaden, wie heftig sie auch kommen werden.

Le héros de Calven

Benedict Fontana

L'émission philatélique consacrée à nos gloires nationales nous montre Calven, nom resté célèbre dans les annales grisonnes où s'illustra un de ses fils, Bénédict Fontana. Ce dernier est moins connu du grand public de la Suisse, aussi nous tâcherons en quelques lignes de le décrire. Notre héros était issu d'une ancienne famille de l'Oberhalbstein (Salux) connue dès l'an 1000 et anoblie avant 1455.

Il avait de qui tenir ses capacités de chef et surtout la maîtrise de lui-même, comme l'a démontré la bataille de Calven. De tous temps nous trouvons des Fontana mêlés à l'histoire de leur vallée: en 1367, Henri Fontana est représentant de l'Oberhalbstein à la Diète de la Maison-Dieu à Zernez, origine de la future ligue Caddée. En 1390, Heinrigett Fontana est châtelain épiscopal de la